Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen

Wohnbauträger

Band: 88 (2013)

Heft: [1]: Mehrgenerationenwohnen

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

EDITORIAL INHALT



Für meine Grosseltern war das Mehrgenerationenwohnen noch selbstverständlich. Sie verbrachten das ganze Leben auf ihrem Bauernhof, dem «Grat», tief in den Emmentaler Högern gelegen. Daran änderte sich auch nichts, als der jüngste Sohn das Zepter übernahm, eine Familie gründete und bald die Enkel auf dem Hof herumwuselten. Damit gehorchte man der Not: Jede Arbeitskraft wurde gebraucht, und ein komfortables Stöckli für die ältere Generation gab es nur bei den reichen Bauern im Tal unten. So idvllisch das windschiefe Heimet mit dem plätschernden Brunnen und dem zotteligen Sennenhund es war ein enges Zusammenleben. Ich jedenfalls war froh, wenn ich nach den Ferien auf dem «Grat» in unsere vergleichsweise moderne Wohnung mit dem eigenen Zimmer zurückkehren konnte.

Heute entdecken viele Menschen den Wert der Gemeinschaftlichkeit im Wohnalltag wieder und schätzen die gegenseitige Hilfe gerade im höheren Alter. Den Zwang und die Enge vergangener Zeiten vermeiden die neuen Mehrgenerationenprojekte aber tunlichst. Eine gewisse Organisation des Zusammenlebens ist zwar nötig, etwa über einen aktiven Bewohnerverein. Mitmachen und Engagement sind jedoch weitgehend freiwillig. Und die Wohnungen sind komfortabel und schalldicht. Denn eines sagen alle Bewohnerinnen und Bewohner: Gemeinschaftlichkeit ja, aber stets mit der Möglichkeit zum Rückzug ins Private.

Auf dem «Grat» ist es übrigens mit dem Mehrgenerationenwohnen schon lange vorbei. Dort leben nur noch zwei ältere Generationen. Nachwuchs gibt es keinen mehr.

Richard Liechti

2 Wohnzimmer

4 Thema

Giesserei Winterthur: Vom Geben und Nehmen

9 Thema

Schmidebach Grossaffoltern: Gemeinschaftlichkeit grossgeschrieben

12 Interview

Simone Gretler: «Es funktioniert, wenn die Bewohner einen echten Nutzen haben»

14 Thema

EBG beider Basel: «Wir kümmern uns um einander»

16 Porträt

Familie Langhard: «Für uns ist das ganz normal»

18 Fundstück/Recht

19 Kolumne

Claudia Nielsen: Leben wie im Bienenstock

20 Rätsel

IMPRESSUM

WOHNENextra

Die Mieterzeitschrift

Ausgabe April 2013

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz, Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger, Bucheggstrasse 109, 8042 Zürich, www.wbg-schweiz.ch

Redaktionelle Verantwortung:

Richard Liechti www.wbg-schweiz.ch/zeitschrift_wohnen wohnen@wbg-schweiz.ch

Konzeption, Layout, Druckvorstufe:Partner & Partner AG, www.partner-partner.ch

Druck: Stämpfli AG, Bern